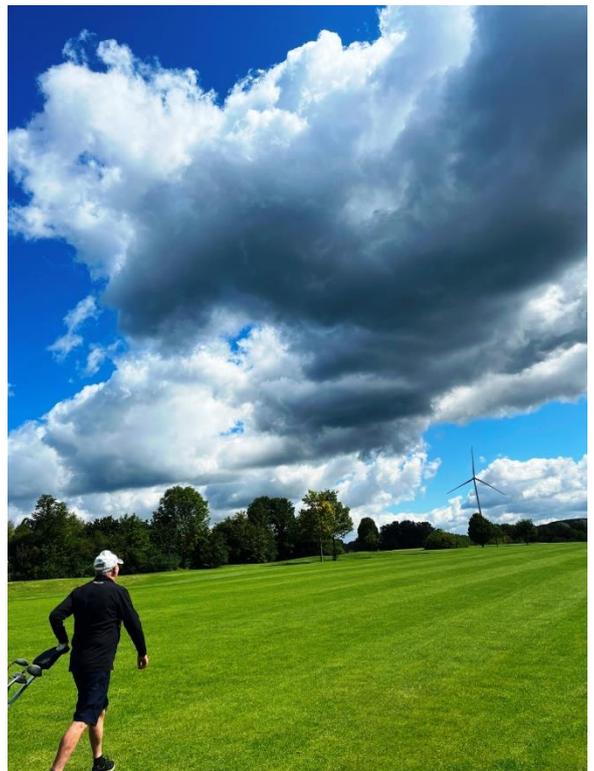


Nr. 15: 9. August 2023

Wolkenspiele am Himmel – Team-Play darunter

Ein verpatzter Putt hat oft den verzweifelten Blick zum Himmel zur Folge. Frei nach Arthur Schopenhauer: „*Ein eigentümlicher Fehler von Menschen ist, dass sie, was vor ihren Füßen liegt, in den Wolken suchen.*“ Putt vorbei ist eben daneben.

Natürlich ist über unser gestriges Turnier einiges zu sagen bzw. zu schreiben. Aber auch einem Berichterstatter sind da Grenzen gesetzt, wenn er mit im Spiel ist. So bleibt ihm nur, aus Bekanntem oder Gehörtem eine Story zu entwickeln. Und beim Gang über die 18 Bahnen blieb der Blick oft an den malerischen, faszinierenden Wolkenformationen hängen. Da macht man sich so seine Gedanken und fragt sich, welches Wolkengebilde gerade über einem steht. Da dachte ich mir, dass ein kurzer Exkurs über Wolkenkunde auch Golfern nicht schaden dürfte. Ich fand einige Quellen in meinem Archiv. Da heißt es: Je nach der Höhe ihrer Untergrenze teilt der Wolkenatlas vier Wolkenfamilien ein: Hohe Wolken: Cirrus, Cirrocumulus, Cirrostratus. Mittelhohe Wolken: Altocumulus, Altostratus. Tiefe Wolken: Stratocumulus, Stratus. Und Wolken, die sich vertikal weit erstrecken, sind: Nimbostratus, Cumulus, Cumulonimbus. Ob all diese Wolkenfamilien uns gestern begleiteten? Einige davon ganz gewiss.



Doch zurück zum Turnier. Resit war gestern unser Schirmherr. Beim Kingfisher-Chapmann-Vierer ging es also nicht um die Wurst, sondern um Pizza mit Wurst, Ananas, Champignons Tomaten und Käse. Aber davor stand das Turnier, in dem der Zufallsgenerator „Steffi“ die Paarungen zusammenstellte. Wunsch-Teams waren aber auch erlaubt. So gewannen mit 68 Nettopunkten Gerd Gummelt und Hans-Jürgen Heutling dicht gefolgt vom Team Rolf Seidensticker und Erwin Kophstahl mit 69 Nettopunkten. Es folgten mit 70 Netto Heinz-Helmut Seebach und Helmuth Langenheim; mit 72 Punkten Klaus Juretzki mit Yannik Juretzki sowie Karl-Heinz Schönebeck und Thomas Hecke mit 74 Nettopunkten. Doch belohnt wurden alle: Mit wohlschmeckender Blechpizza aus den Öfen von Resit. Im Namen aller Kingfisher: Danke an Resit und seiner Pizza-Uno-Mannschaft.



Scheinbar schwerelos gleiten sie über uns dahin. Manchmal fallen einige Regentropfen daraus, manchmal mehr. Aber sie spenden auch Schatten und schützen uns so vor sengenden Sonnenstrahlen.



... Ein Bild, das mehr sagt als tausend Worte –Siegerehrung und Dank an Resit



By the way: Letzte Nacht ist das neue Rotorblatt angekommen. Bald wird ein Kran neben dem Turm aufgerichtet sein. Der Austausch des defekten Rotorblattes dürfte dann in absehbarer Zeit erledigt sein. Kommt Zeit, kommt Strom.